

Donhauser als ein zuverlässiger Partner

Das Oberpfälzer Traditionsunternehmen Gebrüder Donhauser setzt auf Planungskompetenz und digitale Instrumente.

Von Gerd Otto

SCHWANDORF. Die Digitalisierung wird auch in der Bauwirtschaft schon bald gravierende Veränderungen bewirken. Während in den meisten anderen Wirtschaftszweigen der digitale Wandel fast schon zum Alltag gehört, hat der Bausektor in Deutschland mit den Verkehrsinfrastruktur-Großprojekten immerhin ebenfalls die erste Stufe der verbindlichen Einführung von „Building Information Modeling“ (BIM) bis 2020 erklommen. Jetzt zieht der staatliche Hochbau nach, indem bei Projekten ab fünf Millionen Euro Investitionssumme der Einsatz von BIM grundsätzlich geprüft werden soll.

Mehr Transparenz durch BIM

Mittlerweile haben auch einzelne Firmen, speziell in der ostbayerischen Bauregion, die Bedeutung von BIM erkannt. Die Fa. Gebr. Donhauser zum

Beispiel, seit über 100 Jahren als familiengeführtes mittelständisches Unternehmen im Hoch- und im Tiefbau gleichermaßen sehr erfolgreich am Markt, geht das Thema ebenso professionell wie gelassen an – und vor allem ganz praktisch anhand konkreter Vorhaben.

Für Claudia und Thomas Donhauser, die den Schwandorfer Generalübernehmer mit seinen heute über 100 Mitarbeitern in der vierten Generation leiten, erscheint BIM faszinierend und naheliegend zugleich. Letzten Endes, so betont Claudia Donhauser, gehe es bei BIM ja eigentlich nur um eine bessere Kommunikation zwischen den am Bauprozess Beteiligten: „Durch BIM ist ein größeres Maß an Transparenz möglich, aber auch die Baurisiken können reduziert werden.“ Thomas Donhauser verweist auf die digitalen 3-D-Modelle, mit deren Hilfe Ingenieure und Techniker schon vor Beginn einer Baumaßnahme Simulationen der verschiedenen Fachplanungen durchführen und dadurch mögliche Probleme frühzeitig aufdecken können. Grundsätzlich sei es das Ziel, ein effizientes Projektmanagement zu entwickeln, und zwar für die Bauphase ebenso wie mit Blick auf die Zeit der Nutzung von Gebäuden und Anlagen. Derzeit kommt dieses Konzept der Fa. Gebr. Donhauser unter anderem bei einem Projekt zur Errichtung einer Bäckerei im Raum München zum Einsatz. Dieses Projekt zeigt aber auch, dass Donhauser heute längst bayernweit als Partner gefragt ist, und dies auf den unterschiedlichsten Ebenen. Begonnen hatte alles mit den Brüdern Karl und Max Donhauser, die im Jahre 1914, also zu Beginn des Ersten Weltkriegs, den Grundstein des Unternehmens legten und sich auch durch noch so widrige Umstände nicht aus der Fassung bringen ließen.



Claudia und Thomas Donhauser als die Repräsentanten der vierten Generation des Bauunternehmens

Foto: Gehr

Auf die beiden geht außerdem auch der noch heute gebräuchliche Firmenname „Gebrüder Donhauser“ zurück, obwohl inzwischen keine Brüder das Unternehmen führen, sondern Vettern und Cousins das Bauunternehmen vorangebracht haben. Der zweiten Generation mit Max Johann und Max Peter Donhauser folgten Klaus und Max Donhauser, die nach dem Zweiten Weltkrieg das Bauunternehmen zum führenden Anbieter bautechnischer

Leistungen ausbauten. Heute, unter der Leitung von Claudia und Thomas Donhauser, ist es wohl nicht übertrieben zu behaupten, dass kaum eine Aufgabe im Hoch- oder Tiefbau von den Experten der Fa. Gebr. Donhauser nicht gelöst werden wäre. Als eine seiner Stärken nennt das Unternehmen den Komplettservice, der sich aus dem Blickwinkel des Generalunternehmers von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe erstreckt.

Die Fa. Gebr. Donhauser könne mit der eigenen Planungsabteilung voll und ganz auf die Wünsche ihrer Industrie- und Gewerbekunden eingehen, erklärt Claudia Donhauser. Der Kunde bekomme den kompletten Service von der Planung über die Bauabwicklung bis zur Schlüsselübergabe. Wirtschaftlichkeit, Qualität und Termintreue gelten als selbstverständliche Kriterien unternehmerischen Handelns. Zudem versteht sich das

Unternehmen als flexibel und dynamisch, was Thomas Donhauser so auf den Punkt bringt: „Lösungen kennen bei uns nur kurze Wege.“

Aus einer Hand zum Festpreis

Langjährige Erfahrung und hohes technisches Know-how versetzen die Fa. Gebr. Donhauser nicht zuletzt in die Lage, systemunabhängig komplexe Wünsche der Kunden zu verwirklichen, und dies – worauf besonderer Wert gelegt wird – zum garantierten Festpreis.

Längst hat sich das Schwandorfer Unternehmen auch einen guten Namen als Projektentwickler erarbeitet. Zum Kundenkreis der Fa. Gebr. Donhauser zählen private und öffentliche Bauherren sowie gewerbliche und industrielle Auftraggeber, die alle zusammen – jeder auf seine Art – das Prinzip von Donhauser, alles aus einer Hand anzubieten, besonders schätzen.



Das neueste BIM-Projekt der Gebrüder Donhauser

Foto: Donhauser